

## **Pressedienst der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises**



Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems  
Pressesprecher: Uwe Rindsfüßer, Saskia Daubach-Metz (Stv.)  
Tel.: 02603 972-177; 02603/972-181, Telefax: 972-6177, 972-6181  
E-Mail: [referat03@rhein-lahn.rlp.de](mailto:referat03@rhein-lahn.rlp.de)

**[www.rhein-lahn-kreis.de](http://www.rhein-lahn-kreis.de)**

### **Landrat Frank Puchtler: Schritt für Schritt**

**Nr. 153 – 18. April 2020 / Rhein-Lahn-Kreis.**

#### **Aktuelle Lage**

Die Zahl der bestätigten Fälle im Rhein-Lahn-Kreis hat sich um 3 Fälle, so Landrat Frank Puchtler, auf 153 erhöht. Ein neuer Fall ist aus der VG Diez und zwei Fälle sind aus der VG Loreley. Im Krankenhaus in Lahnstein liegt ein Erkrankter mit einem schweren Krankheitsverlauf.

Ein infizierter Patient mit Vorerkrankungen ist im Limburger Krankenhaus. 4 weitere Patienten sind vorsorglich stationär in einem Krankenhaus in Koblenz.

#### **Genesene**

Die Patienten werden vom Kreisgesundheitsamt, so Landrat Frank Puchtler, nach der zweiwöchigen Isolation bzw. Quarantäne kontaktiert. Dadurch ergibt sich eine Zahl von 84 Genesenen.

Die Fälle verteilen sich wie folgt:

VG Diez 47 (davon 19 Genesene)

VG Loreley 28 (davon 14 Genesene)

Stadt Lahnstein 27 (davon 22 Genesene)

VG Nastätten 14 (davon 6 Genesene)

VG Bad Ems-Nassau 22 (davon 13 Genesene)

VG Aar-Einrich 15 (davon 10 Genesene)

Die Personen sind isoliert. Die Kontaktermittlungen laufen.

### **Ältestenrat: Schritt für Schritt**

Zur Information über den aktuellen Corona-Stand und die Bund/ Länderbeschlüsse hatte Landrat Frank Puchtler den Ältestenrat, der sich aus den Kreisbeigeordneten und Mitgliedern aller im Kreistag vertretenen Parteien und Gruppierungen zusammensetzt, als Telefonkonferenz einberufen.

Die neuen von Bund und Länder beschlossenen Regelungen wurden im Detail besprochen.

Die umsichtige Vorgehensweise Schritt für Schritt wird vom Ältestenrat mitgetragen.

Für den Kreis bedeutet die Umsetzung der aktuellen Bund/ Länderbeschlüsse sehr viele detaillierte Arbeitsschritte, verbunden mit intensivem Personal-, Organisations- und finanziellem Einsatz.

So sind beispielsweise für die schrittweise Öffnung der Schulen sorgfältige Hygienepläne und Schutzvorkehrungen vorzubereiten, die Schülerbeförderung und weitere Details zu klären, um einen sicheren Wiedereinstieg in den Schulbetrieb zu ermöglichen.

Orientiert an dem vom Bund und Ländern gesetzten Datum 4. Mai 2020 wird der Kreis schrittweise die Arbeit vom Homeoffice wieder ins Kreishaus im Rahmen der Schutzregelungen und organisatorischer Maßnahmen wie Schichtarbeit verlagern.

In Abstimmung mit dem Ältestenrat wird der Kreisausschuss für den 4. Mai 2020 als Präsenzsitzung im Rahmen der von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) vorgegebenen Regelungen wie strenger Schutzvorschriften und Begrenzung auf das absolut notwendige Maß einberufen.

### **Corona-Hotlines**

**Kreis:** Verdachtsfälle sind an das Kreisgesundheitsamt zu melden: Telefonnummer 02603/ 972-555, E-Mail: [infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de](mailto:infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de). Das weitere Vorgehen wird vom Kreisgesundheitsamt individuell in Abstimmung mit dem Patienten organisiert.

**IHK für Unternehmen:** 0261/106-501

**Land:** Zentrale Hotline: 0800/990 04 00.

**Bund:** Corona-Hotline: 0800/0117722.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.rhein-lahn-kreis.de](http://www.rhein-lahn-kreis.de) oder auf der Facebookseite des Rhein-Lahn-Kreises (Link auf der Kreisseite).